

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 139. Sonntag, den 18. Mai 1828.

Äußerungen der Volksliebe.

Der vorige König von Portugal, Johann VI., soll bei seinem Volke ungemene Liebe genossen haben. Ein Augenzeuge, welcher 1827 einen „Versuch über die Revolution in Portugal seit Beendigung des Kriegs auf der Halbinsel“ zu London hat erscheinen lassen, theilt auffallende Züge davon mit, wie die niederen Stände dem Könige zugethan waren. Bei einer Jagd, zu welcher die Bauern aufgeboten wurden, äußerte sich diese Freude bis fast zum Wärrischseyn. Wohl dreitausend drängten sich an die königlichen Wagen, daß diese in Gefahr kamen, zertrümmert zu werden. Jene schrien ihre Privat, und diese warfen sich voll Entzücken zur Erde, daß sie gerädert werden konnten. Und doch wurden sie für ihre

Mühe bei der Jagd nicht bezahlt; es waren Frohndienste, die sie thaten; manche hatten wohl drei Tage lang von Hause entfernt seyn und sich mit Lebensmitteln versorgen oder hungern müssen. Sie wurden auch wohl mit Säbelhieben auf die Punkte getrieben, wo es das Wild aufzujagen galt. Aber das minderte ihren Enthusiasmus nicht. Ein Weib kam, als sie den königlichen Wagen erblickte, aus der Hütte gestürzt, das Kind auf dem Arme. „Laßt mich den König sehen!“ schrie sie, und stürzte nieder auf dem Wege, daß sie überfahren werden konnte. „Sieh, Kind, sieh unsern geliebten Vater! Ach Gott, nun sterb ich zufrieden!“

Nun, was hat denn Johann VI. gethan, solche Liebe zu verdienen? Davon weiß der Engländer nichts mitzutheilen, und ich auch nicht.

Redakteur und Verleger D. A. F. F. F.

Vom 10. bis zum 16. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 65 Jahr, Hr. Peter Siegismund van der Fahr, Banquier, aus Berlin, in der Hainstraße.
Ein Mann 27 Jahr, Andreas Bogrin, Wehsteinhändler, aus Traßburg in Krain gebürtig, im Jacobsospital.
Ein Mädchen 2 Jahr, Hrn. Heinr. Leopold Kuntz's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Klostersgasse.
Ein Mädchen 4 Tage, Joh. Gottlieb Höpfner's, Salzabladers Tochter, in der Serbergasse.
Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Greul's, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Burgstraße.

S o n n t a g.

- Eine unverheirathete Mannsperson 26 Jahr, Franz Kumpf, fremder Handelsmann, aus Schlunkenau in Böhmen, in der Reichstraße.
- Eine unverheirathete Mannsperson 24 Jahr, Herrmann David Stühgen, eingewanderter Schornsteinfegergeselle, aus Hamburg, im Jacobsspital.
- Ein Knabe 2½ Jahr, Joh. Carl Theile's, Markthelfers Sohn, am Petersschießgraben.

M o n t a g.

- Ein Mann 89½ Jahr, Gottfried Rohr, Einwohner, im Klitschergäßchen.
- Eine Frau 75 Jahr, Friedrich Gottfried Thürmer's, Schuhmachermeisters aus Delitzsch, Witwe, in der Gerbergasse.
- Ein Mann 63 Jahr, Hr. Christian Heinrich Balthasar Sputh, Bürger und der Weißbäcker-Tunung Viermeister Emerit., auch Hausbesitzer, in der Petersstraße.
- Eine unverheirathete Mannsperson 33 Jahr, Hr. Eduard von Treuenfeld, genannt Stein, Mitglied des hiesigen Stadttheaters, in der Burgstraße.
- Eine unverheirathete Mannsperson 27 Jahr, Friedrich Wilhelm Milig, eingewanderter Selb-gießergeselle, aus Fürstenwalde bei Berlin, im Jacobsspital.
- Ein Mädchen 20 Wochen, Joh. Traugott Uhlig's, Kunstknichts Tochter, an d. Wasserkunst.
- Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, Marien Christianen Dkertin, Einw. Tochter, in d. Sandgasse.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 49½ Jahr, Hrn. Carl David Frohs, Academici Witwe, am Grimm. Steinwege.
- Ein taubstummer Jüngling 17 Jahr, N. Saugk's, Leinwebers aus Mittweyda hinterlassener Sohn, im Klitschergäßchen.
- Ein Mädchen 10 Wochen, Joh. Gottlieb Flügel's, Stadtsoldatens Tochter, im Gewandgäßchen.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 38 Jahr, Joh. Christian Becker, Maurergeselle, aus Lindenau, war am 13. d. M. am Kopfplatze aus dem ersten Geschos eines Gebäudes gestürzt und starb den 14. huj. im Jacobsspital. Ist zur Beerdigung nach Lindenau abgeholt worden.
- Ein unehel. unzeit. Mädchen 10 Stunden, Julianen Sanderin, Dienstmagd, Tochter, im Stadtpfeifergäßchen.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 43 Jahr, Hr. Wilhelm Heinrich Ruppert, Bürger und Cramer, auch Hausbesitzer, in der Catharinenstraße.
- Ein Mann 72 Jahr, Joh. Gottfr. Geist, Friseur, wurde am 14. dies. Mon. vor dem Grimma'schen Thore überfahren und starb auf dem Transporte in das Jacobsspital; war Versorger im Armenhause.
- Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Joh. Gottfried Seidel's, Markthelfers Tocht., in d. Gerbergasse.

F r e i t a g.

- Ein Jungges. 20 Jahr, Hr. Joh. Friedrich Serig, Bürger und Buchhändler, in der Windmühlengasse.
- Ein Mädchen 3 Tage, Friedrich Bölkner's, Einwohners Tochter, in der Fleischergasse.
- Ein Mann 57 Jahr, Gottlob Ehrenreich Brückner, der Buchdruckerkunst Besißner, wurde am 14. d. M. vor dem Hinterthore, am sogenannten Poetengange, durch eine sich beigebrachte tödtliche Verletzung am Halse todt gefunden, war wohnhaft im Brühl.

Ein Mann 42 Jahr, Carl Jacob Herrmann, Handarbeiter, wurde am 14. d. M. bei der
 Leutscher Allee im Elsterflusse gefunden, war wohnh. in d. Johannisvorst.
 11 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Armen-
 hause. Zusammen 27.

Vom 9. bis zum 15. Mai sind getauft:
 7 Knaben, 4 Mädchen. — 11 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Empfehlung. Von E. E. Hochweisen Rathe ist mir erlaubt worden, noch einige Tage hin-
 durch einem hochzuverehrenden Publikum, im
 Saale der großen Funkenburg
 mein

großes physikalisches Kunsttheater

zu zeigen.

Ich werde Nichts versäumen, was Stoff zur Unterhaltung herbeiführen könnte; überraschen
 wird es gewiß die werthen Gönner und Zuschauer, wenn die Zeit der

G e i s t e r - E r s c h e i n u n g

herannahet, welches ein eignes Gefühl erweckt, und doch um so genußreicher die Unterhaltung
 schließt. Die Anschlagzettel besagen das Nähere. Mechanikus Weiß aus Paris.

Das lithographische Institut

von

E n g e l m a n n & C o m p.,

in London, Paris und Mühlhausen,

hat sein in der Jubilatemesse 1827 inne gehabtes Locale, auf dem Neuen Neumarkt Nr. 629, ab-
 gegeben, und ist diese Messe über

in Nr. 612, Grimma'sche Gasse, 1ste Etage,

(im Eckhause des Alten Neumarktes, dem großen Fürsten-Collegio gegenüber)

zu finden.

Es empfiehlt sich seinen werthen Geschäftsfreunden, so wie allen Freunden bildender Kunst,
 und den Herren Kunst- und Buchhändlern mit seinen bekannten Verlagswerken, die durch sehr be-
 deutende ausgezeichnete Artikel vermehrt sind, auf das Angelegentlichste, und bittet um geneigten
 Zuspruch. Vollständige Verzeichnisse aller führenden Artikel werden gratis ausgegeben. Der
 Besorgungen zwischen den Messen hat J. A. Barth, Grimma'sche Gasse Nr. 681, sich unter-
 zogen, und wird Aufträge pünktlichst vollziehen.

Zu verkaufen ist eine neue gutgebaute einspännige Chaise für 120 Thlr., und eine noch
 in gutem Stande befindliche Troschke für 80 Thlr.; bei dem Sattlermeister Herrn Windsch, auf
 dem Rauge vor dem Petersthore, ist das Weitere dieserhalb zu erfahren.

Logis-Vermiethung. Für Johanni sind noch mehrere recht hübsche Familienlogis im
 Preise von 30 — 48 Thlr., ingleichen einige recht angenehm gelegene größere bis zu 150 Thlr.,
 zum Vermiethen aufgegeben worden.

Allgemeines Geschäfts-Comptoir für Local-Nachweisungen,
 Leipzig, im goldnen Einhorn Nr. 1184.

Vermiethung. In der Fleischergasse werden in Nr. 248 zwei Stuben, die eine parterre,
 die andere 1 Treppe, beide vorne heraus, an ledige Herren vermietet.



Ergebenste Einladung. Mittwoch, den 21. d. M., findet bei mir das erste Gartens-Concert statt, und wird damit, wie früher auch in diesem Sommer, jederzeit Mittwoch, wenn es die Witterung erlaubt, continuirt werden; um zahlreich gütigen Besuch bittet ganz ergebenst.
Karl Kupfer, in Zweinaundorf.

Einladung. Morgen Abend, den 19. Mai, ladet zu crillirten Tauben mit Allerlei, seine Freunde höflichst ein.
Heinricke, im Garten des Herrn Reichel.

* * * Wer einen, am 15. d. M. Vormittags, entflohenen Kanarienvogel, ganz gelb mit weißlichten Flügelspitzen, im Poststalle 2 Treppen hoch zurückbringt, erhält einen Ducaten Belohnung.

* * * Es ist am 15. d. M. eine Pfeife mit Porzellan-Stiefel, dergleichen Kopf mit Gemälde, Holzrohr und elastischer Spitze, in dem Garten zu Großschocher abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält 8 Gr. Douceur, bei
F. Metlau, Brühl, goldner Apfel Nr. 327, im Gewölbe.

Verloren wurde am 16. d. M. Vormittags mein Contributionsbuch über die Quatembersteuer, von hier aus auf dem Wege in die Reichsstraße, Herrn D. Deutrichs Haus und von da durch Kochs Hof über den Markt, kleinen Joachimsthal, Barsußpfortchen und Fleischerplatz nach dem Halle'schen Thore; da mir viel daran gelegen, so sichte ich dem Ueberbringer 12 Gr. Douceur zu.
J. C. F. Duderstedt, Pächter der Schenkwirthschaft im halben Mond.

Verloren wurde am Freitage, auf dem Wege vom Thomaskirchhofe durch das Peterssthor in Bosen's oder Reimers Garten, eine Damen-Halskrause von Spitzen. Man bittet den Finder, sie gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Thorzettel vom 17. Mai.

Grimma'sches Thor.		Kanstädter Thor.	
	u.		u.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post	7	Hr. Oberst v. Sacken, in Königl. Preuß. Diensten, u. Saarlouis, pass. durch	5
Der Dresdner Postpachwagen	8	Hr. Rfm. Benzmann, v. Hagen, im Blumenberge	8
Halle'sches Thor.		Vormittag.	
	u.	Die Hamburger reitende Post	
Gestern Abend.		Hr. Rentier Bar. v. Gutschmidt, v. Paris, passirt durch	
Hr. Hauptm. Schüg, in Königl. Pr. Diensten, v. Wittenberg, im deutschen Hause	7	Hr. Capit. Hubner u. Hr. Lieut. Alewyn, von La Haye, im Hotel de Care	10
Vormittag.		Se. Durchl. Fürst Reuß zu Schleiz u. Se. Durchl. Fürst von Hohenlohe, v. Weimar, im Hotel de Baviere	
Auf der Hamburger Giltpost: Hr. Rfl. Windler, Schluck und Rehausen, u. Stud. Fleischhauer, a. Hamburg, Bittau, Cottbus u. Halle, pass. durch u. unbest.	8	Nachmittag.	
Hr. Rfm. Plum, a. Kopenhagen, unbest.	8	Hr. Banq. Steinhalter, a. Warschau, v. London, pass. durch	1
Nachmittag.		Die Frankfurter reitende Post	
Auf der Braunschweiger Giltpost: Hr. Lieut. von Bennewig u. dessen Frau Gemahlin, v. Braunschweig, p. durch, Hr. Feska u. Ridgway, v. Braunschweig, im Hotel de Care u. Hotel de Baviere, Hr. v. Sacken, v. Halle, p. durch	1	Hr. Weinhdtr. Kräger, v. Orpherode, p. durch	2
Auf der Berliner Giltpost: Hr. Candid. Meinhof, v. Rostock, b. D. Goldhorn, Hr. Spieler, von hier, v. Berlin zur., Rab. Troisch, v. Bitterfeld, b. Nebe	1	Peterssthor.	
		Nachmittag.	
		Hr. v. Belst, v. Altenburg, pass. durch	3
		Hospitalthor.	
		Gestern Abend.	
		Die Nürnberger Diligence	6
		Vormittag.	
		Die Annaberger fahrende Post	7